

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Pflege von Tennendecken an den von SBH | Schulbau Hamburg bewirtschafteten Hamburger Standorten - Dauerschuldverhältnis

Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VgV OV 018-22 DK

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

77320000 Pflegearbeiten für Sportplätze

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange und weitere Gebäude mit nicht schulischer Nutzung, nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften, und die mehr als 400 Schulen und 17 weitere Gebäude an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten.

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg Auftraggeber (AG) vergibt die Durchführung der Pflegearbeiten an Tennendecken (wassergebundener Sportflächen) an den Standorten (WE)

der staatlichen Schulen in Hamburg Altona, Eimsbüttel, Wandsbek-Nord, Wandsbek-Süd und der Region HIBB für den Zeitraum ab Beauftragung bis 31.12.2023.

Die Pflege der Tennendecken (wassergebundene Sportflächen) auf den Schulgrundstücken wird im Rahmen dieses Vertrages in der Form eines Dauerschuldverhältnisses regelmäßig in drei bis vier Pflegegängen je Standort ausgeführt.

Zusätzlich zur Pflege wird in ein bis drei Durchgängen Unkraut mechanisch entfernt (Stiegern). Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen Gegebenheiten (Tennenfläche), den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität.

Die Leistung ist vom AN eigenverantwortlich zu planen und auszuführen, eine Abstimmung der Planung mit den Regionen ist vom AN vorzunehmen. In der Regel findet ein erster Pflegedurchgang, je nach Frostperiode, im März/April statt. Die weiteren verteilen sich danach in einem regelmäßigen Turnus auf das Jahr bis Ende Oktober.

Die Leistung ist in zwei regionale Lose aufgeteilt. Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose.

Sofern die vorgenannten Eignungsanforderungen erfüllt werden, ist die Beauftragung für beide Lose möglich.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 287 000.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Tennenpflege RA, RE, HIBB

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

77320000 Pflegearbeiten für Sportplätze

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg - Regionen Altona und Eimsbüttel sowie überregional HIBB, ca. 22 Standorte

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

1. Flächentypen (Haver Rot, Grand, andere wassergebundene Materialien):

- Groß- und Kleinspielfelder,
- Rundlaufbahnen, Laufbahnen, Anlaufbahnen,
- Kugelstoßflächen, Sektoren.

2. Flächen mit wassergebundener Wegedecke (u.a. Tenne) mit und ohne DIN-Aufbau:

- Das Material variiert zwischen Brechsand (z.B. Glensanda 0/8-0/11) und Rotgrand (z.B. Haver Rot 0/3)
- Einzelflächengröße zwischen zwanzig und mehreren Tausend m², die addiert für jeden Standort abgerechnet werden;
- 3-4 Pflegegänge / Jahr, je nach Nutzungsintensität;
- Vorreinigung der Flächen inklusive Beseitigung von Unrat (Müll, Laub, Ästen etc.). Das Material ist aufzunehmen und gemäß Punkt 2.3 der LB Entsorgung zu entsorgen;
- 1 Pflegegang bedeutet, die Fläche 2 mal kreuzweise zu bearbeiten und dabei jeweils in einem Arbeitsgang bis maximal 4 cm tief, intensiv lockern, egalisieren, walzen. Die Arbeitstiefe ist zwingend, je nach Zustand der Anlage, individuell anzupassen. Der Unterbau (z.B. Dynamische Schicht) darf dabei nicht beschädigt werden.
- Die Stärke der Deckschicht ist vor Arbeitsbeginn stichprobenartig an mehreren Stellen zu überprüfen; Der Unterbau (z.B. Dynamische Schicht) darf dabei nicht beschädigt werden.
- Randflächen usw., die nicht maschinell mit dem Gerät bearbeitet werden können, müssen von Hand bearbeitet werden.
- Nach Abschluss der Arbeiten soll der in der DIN 18035 – Teil 5, beschriebene Zustand hergestellt sein.

3. Mechanische Unkrautbeseitigung auf allen wassergebundenen Flächen (Stiegern):

- Je nach Lage der Fläche und Intensität des Aufwuchses 1 bis 3 Durchgänge (Anzahl in Absprache mit AG)
- Vorreinigung der Flächen inklusive Beseitigung von Unrat (Müll, Laub, Ästen etc.). Das Material ist aufzunehmen und gemäß Punkt 2.3 Entsorgung der LB zu entsorgen;
- Mechanische Unkrautbeseitigung durch Stiegern (Abstechen des Aufwuchses bis 1 cm unter Geländeoberkante (GOK)) der Flächen, aufnehmen des gelösten Aufwuchses, laden, abfahren und entsorgen; Der Unterbau (z.B. Dynamische Schicht) darf dabei nicht beschädigt werden.
- Der Einsatz von Herbiziden ist untersagt und nicht zugelassen!
- Der Umfang der Arbeiten ist vor der Ausführung dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen.
- Randflächen usw., die nicht maschinell mit dem Gerät bearbeitet werden können, müssen von Hand bearbeitet werden.
- Die Arbeiten gelten als erfolgreich abgeschlossen, wenn die bearbeitete Fläche keinen Pflanzenbewuchs bzw. deren Rückstände mehr aufweist.

Die Arbeiten sind bis zum 31.10. eines Jahres an allen Standorten abzuschließen.

Werden vor Durchführung des Pflegeganges Reinigungsarbeiten (Beseitigung von Laub, Ästen, Müll, etc.) notwendig, so ist dies ohne besondere Aufforderung auszuführen. Unrat (Kontaminationen) jeglicher Art, wie, z.B. Glas, Metall, Kunststoff, Spritzen, Steine, Unkraut, Gras, Laub, Holz, Fäkalien, Zigarettenstummel, etc., sind aufzunehmen, zu laden und zu entsorgen (s. Punkt 2.3 „Entsorgung“).

Aufgenommene Pflanzen, Pflanzenteile und Unrat, sind vom AN sofort, täglich abzufahren und gemäß der gültigen Vorschriften (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrWG-/AbfG) sowie sonstiger Vorschriften inkl. des untergesetzlichen Regelwerks sowie der Bioabfallverordnung in den jeweils gültigen Fassungen) einer ordnungsgemäßen stofflichen bzw. energetischen Verwertung (z.B. Kompostierung) bzw. genehmigten Entsorgung nachweislich zuzuführen (§ 27, § 25 KrWG). Gleiches gilt für aufgenommenen Unrat und Steine über 5cm Durchmesser.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

-
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Vertragsbeginn ab Beauftragung (ca. Mai 2022), Vertragsende am 31.12.2023
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Tennenpflege RWN, RWS
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
77320000 Pflegearbeiten für Sportplätze
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Hauptort der Ausführung:
Hamburg - Regionen Wandsbek-Nord und Wandsbek-Süd, ca. 37 Standorte
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

1. Flächentypen (Haver Rot, Grand, andere wassergebundene Materialien):

- Groß- und Kleinspielfelder,
- Rundlaufbahnen, Laufbahnen, Anlaufbahnen,
- Kugelstoßflächen, Sektoren.

2. Flächen mit wassergebundener Wegedecke (u.a. Tenne) mit und ohne DIN-Aufbau:

- Das Material variiert zwischen Brechsand (z.B. Glensanda 0/8-0/11) und Rotgrand (z.B. Haver Rot 0/3)
- Einzelflächengröße zwischen zwanzig und mehreren Tausend m², die addiert für jeden Standort abgerechnet werden;
- 3-4 Pflegegänge / Jahr, je nach Nutzungsintensität;
- Vorreinigung der Flächen inklusive Beseitigung von Unrat (Müll, Laub, Ästen etc.). Das Material ist aufzunehmen und gemäß Punkt 2.3 der LB Entsorgung zu entsorgen;
- 1 Pflegegang bedeutet, die Fläche 2 mal kreuzweise zu bearbeiten und dabei jeweils in einem Arbeitsgang bis maximal 4 cm tief, intensiv lockern, egalisieren, walzen. Die Arbeitstiefe ist zwingend, je nach Zustand der Anlage, individuell anzupassen. Der Unterbau (z.B. Dynamische Schicht) darf dabei nicht beschädigt werden.
- Die Stärke der Deckschicht ist vor Arbeitsbeginn stichprobenartig an mehreren Stellen zu überprüfen; Der Unterbau (z.B. Dynamische Schicht) darf dabei nicht beschädigt werden.
- Randflächen usw., die nicht maschinell mit dem Gerät bearbeitet werden können, müssen von Hand bearbeitet werden.
- Nach Abschluss der Arbeiten soll der in der DIN 18035 – Teil 5, beschriebene Zustand hergestellt sein.

3. Mechanische Unkrautbeseitigung auf allen wassergebundenen Flächen (Stiegern):

- Je nach Lage der Fläche und Intensität des Aufwuchses 1 bis 3 Durchgänge (Anzahl in Absprache mit AG)
- Vorreinigung der Flächen inklusive Beseitigung von Unrat (Müll, Laub, Ästen etc.). Das Material ist aufzunehmen und gemäß Punkt 2.3 Entsorgung der LB zu entsorgen;
- Mechanische Unkrautbeseitigung durch Stiegern (Abstechen des Aufwuchses bis 1 cm unter Geländeoberkante (GOK)) der Flächen, aufnehmen des gelösten Aufwuchses, laden, abfahren und entsorgen; Der Unterbau (z.B. Dynamische Schicht) darf dabei nicht beschädigt werden.
- Der Einsatz von Herbiziden ist untersagt und nicht zugelassen!
- Der Umfang der Arbeiten ist vor der Ausführung dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen.
- Randflächen usw., die nicht maschinell mit dem Gerät bearbeitet werden können, müssen von Hand bearbeitet werden.
- Die Arbeiten gelten als erfolgreich abgeschlossen, wenn die bearbeitete Fläche keinen Pflanzenbewuchs bzw. deren Rückstände mehr aufweist.

Die Arbeiten sind bis zum 31.10. eines Jahres an allen Standorten abzuschließen.

Werden vor Durchführung des Pflegeganges Reinigungsarbeiten (Beseitigung von Laub, Ästen, Müll, etc.) notwendig, so ist dies ohne besondere Aufforderung auszuführen. Unrat (Kontaminationen) jeglicher Art, wie, z.B. Glas, Metall, Kunststoff, Spritzen, Steine, Unkraut, Gras, Laub, Holz, Fäkalien, Zigarettenstummel, etc., sind aufzunehmen, zu laden und zu entsorgen (s. Punkt 2.3 „Entsorgung“).

Aufgenommene Pflanzen, Pflanzenteile und Unrat, sind vom AN sofort, täglich abzufahren und gemäß der gültigen Vorschriften (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrWG-/AbfG) sowie sonstiger Vorschriften inkl. des untergesetzlichen Regelwerks sowie der Bioabfallverordnung in den jeweils gültigen Fassungen) einer ordnungsgemäßen stofflichen bzw. energetischen Verwertung (z.B. Kompostierung) bzw. genehmigten Entsorgung nachweislich zuzuführen (§ 27, § 25 KrWG). Gleiches gilt für aufgenommenen Unrat und Steine über 5cm Durchmesser.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn ab Beauftragung (ca. Mai 2022), Vertragsende am 31.12.2023

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 060-157161](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Tennenpflege RA, RE, HIBB

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

07/06/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Der Wegebauer Lutter GmbH

Postanschrift: Rottstraße 59

Ort: Pollhagen

NUTS-Code: DE928 Schaumburg

Postleitzahl: 31718

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 145 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Tennenpflege RWN, RWS

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

07/06/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Herbert Labarre GmbH & Co. KG

Postanschrift: Alsterdorfer Straße 514 – 516

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 22337

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 143 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Nachprüfungsanträge sind

- schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg)
- und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

10/06/2022